

Antrag auf Ernennung zum Bad-Cop

Bewerber: Charlie Chester

Account: 86100

Discord: willhelm2468 (ID: 398939894023716865)

Datum: 10. November 2025

1) Meine Gründe, Bad-Cop zu werden

Ich möchte als **Charlie Chester** die Rolle des Bad-Cops übernehmen, weil ich ein intensives, moralisch ambivalentes Spielerlebnis suche, das die Grenzen traditioneller Law-Enforcement-Rollen in Grand de auslotet. Mir geht es darum, spannende, charakterzentrische Geschichten zu erzählen, die Loyalität, Moral und persönliche Bindungen in den Vordergrund stellen. Ich werde diese Rolle verantwortungsbewusst spielen und die Server-Regeln sowie die Grenzen anderer Spieler respektieren.

2) Informationen zum Account

- Charaktername: Charlie Chester
- In-Game-ID / Account: 86100
- Discord-Name: willhelm2468
- Discord-ID: 398939894023716865
- Hauptorganisation: (FIB)
- Spielzeit, ich habe zig 100 Stunden hinter mir und behaupte, dass ich ein guter Gamer bin.

3) Persönliche Biografie

Charlie Chester wurde in schwierigen Verhältnissen groß. Seine Kindheit war geprägt von Armut, familiären Konflikten und einem Umfeld, das ihm früh beigebracht hat, dass Gerechtigkeit nicht immer durch das Gesetz entsteht. Schon als Jugendlicher hatte er ein gutes

Gespür dafür, wann Menschen lügen, wann sie Angst haben, und wann sie einfach Hilfe brauchen. Doch Hilfe zu leisten bedeutete in seinem Viertel oft, Regeln zu brechen.

Mit Anfang zwanzig trat Charlie dem Polizeidienst bei, angetrieben von dem Wunsch, etwas zu verändern. Anfangs glaubte er fest daran, dass man das System von innen heraus verbessern kann. Doch im Laufe der Jahre musste er erkennen, dass auch innerhalb der Behörden Machtspiele, Korruption und politische Interessen an der Tagesordnung sind. Die Enttäuschung über die Ungerechtigkeiten innerhalb des Apparats ließ ihn zynischer werden. Trotzdem blieb er jemand, der loyal zu seinen Kollegen und seiner Familie steht – auch wenn das bedeutet, Befehle zu hinterfragen oder Grenzen zu überschreiten.

Charlie ist kein klassischer Bösewicht. Er handelt nicht aus Gier oder Selbstsucht, sondern aus einem tief verwurzelten Bedürfnis, Kontrolle über eine Welt zu behalten, die er als ungerecht empfindet. Wenn das System versagt, nimmt er die Dinge selbst in die Hand. Er hilft denjenigen, die ihm nahestehen, und nutzt dafür Mittel, die moralisch fragwürdig sind – aber in seinen Augen gerechtfertigt.

In seiner Freizeit hält Charlie engen Kontakt zu seiner Familie, die teilweise selbst in Grauzonen der Legalität agiert. Diese Nähe sorgt dafür, dass er sich immer wieder zwischen Pflicht und Blutlinie entscheiden muss. Er lebt mit der ständigen Angst, enttarnt zu werden – und mit dem Wissen, dass er dadurch alles verlieren könnte. Doch dieser innere Konflikt ist es auch, der ihn antreibt: Der Versuch, das Richtige zu tun, in einer Welt, in der richtig und falsch oft nur Auslegungssache sind.

4) Aktuelle Situation

Charlie ist derzeit noch regulär im Dienst, steht aber häufig mit internen Vorschriften im Konflikt. Sein soziales Umfeld umfasst Familienmitglieder und Vertraute, die teils legal, teils in rechtlich fragwürdigen Bereichen aktiv sind. Er verfügt über Kontakte in verschiedenen Milieus der Stadt, was ihn sowohl nützlich als auch anfällig macht. Sein Dienstverhältnis ist momentan intakt, aber sein Verhalten verlangt erklärungsbedürftige RP-Interaktionen.

5) Zukunft (Rollenspiel-Ziele)

Wenn mir der Bad-Cop-Status gewährt wird, plane ich:

- Langfristige, moralisch komplexe Handlungsbögen zu initiieren, die interne Ermittlungen, Untergrundkontakte und familiäre Konflikte vernetzen.
- Regelmäßige RP-Events und wiederkehrende Situationen zu schaffen, die anderen Spielern spannende Entscheidungsräume bieten.

- Kooperationen mit betroffenen Spielern zu suchen, um fairen und mitreißenden RP-Verlauf zu gewährleisten.
 - Jede sensible Handlung so zu gestalten, dass Meta-Grenzen und Server-Regeln eingehalten werden.
-

6) Beantragte Outcomes (15 Stück)

Ich beantrage die folgenden 15 Outcomes als Bestandteil des Bad-Cop-Status. Sollte der Antrag angenommen werden, schlage ich vor, dass alle 14 Tage neue Outcomes beantragt werden dürfen.

1. **Rechte von TVs abändern:** In klar abgestimmten RP-Situationen darf ich Zielpersonen sinngemäß und verständlich über Rechte/Anklagen informieren, mit erlaubter künstlerischer Freiheit bei der Formulierung.
2. **Identität schützen:** RP-Maßnahmen, wie etwa das Bestechen von Kontakten innerhalb der Spielwelt, dürfen eingesetzt werden, um meine verdeckte Identität als Bad-Cop zu schützen.
3. **Overwatch-Nutzung (RP):** Dienstliche Drohnen/PDA-Funktionen dürfen in vereinbarten RP-Kontexten auch privat zum Schutz relevanter Personen genutzt werden, soweit dies mit Server-Regeln vereinbar ist.
4. **Manipulation von Beweismitteln (RP):** In abgesprochenen Storylines kann es zu Handlungen kommen, die Beweise innerhalb des RP beeinflussen; solche Aktionen erfolgen nur mit Admin- oder Einverständnis betroffener Spieler.
5. **Verschleierung der Identität:** In RP-Situationen darf ich den Dienstaussweis verweigern, gleichzeitig jedoch die korrekte Dienstnummer und Organisation nennen.
6. **Schwarzmarktgeschäfte (RP):** Teilnahme an Schwarzmarkt-Handlungen (fiktiver Handel mit Items wie Drogen/Waffen) ist als RP-Element möglich, ohne reale Anleitung oder technische Details.
7. **Bestechungsgelder annehmen (RP):** Akzeptieren von RP-Bestechungen (max. in-RP definierter Betrag, z. B. 5.000.000 \$) ist erlaubt, um Ermittlungen storygetrieben zu beeinflussen.
8. **Familienaktivitäten (RP):** Illegale oder rechtlich fragwürdige Handlungen als Teil familiärer Storys sind zulässig, vorausgesetzt betroffene Spieler stimmen zu und Meta-Regeln werden eingehalten.
9. **Meldepflicht missachten (RP):** Temporäres Ignorieren bestimmter Meldungen darf als RP-Entscheidung getroffen werden, wenn es der Geschichte dient und keine Meta-Schäden verursacht.
10. **Organisationsinformationen an Gangs/Familien verkaufen (RP):** Storybasierte Informationsweitergabe ist möglich, jedoch nur mit klaren RP-Konsequenzen und innerhalb der Server-Policy.

11. **Gangkontakt:** Aufenthalt in Ghetto-Bereichen und Betreten von Gang-HQs mit Zustimmung der jeweiligen Leader ist als RP-Mechanik beantragt.
12. **Quiztaxi-Mechanik:** Durch beantwortbare, faire Fragen kann in RP-Szenarien die Freilassung von TVs erwirkt werden; die Fragen müssen lösbar sein und transparent bleiben.
13. **Dienstfunk außer Dienst:** Außerdienstliches Mitführen des Funkgeräts ist erlaubt, um in RP familiäre Sicherheitsinfos zu koordinieren; eine Manipulation realer Notrufe ist ausgeschlossen.
14. **USB-Sticks ins SG schmuggeln (RP):** Einbringen von Datenträgern als Plot-Device ist erlaubt; technische oder illegale Anleitungen bleiben ausgeschlossen.
15. **Darknet-Aufgabe (RP):** Darknet-Elemente können als erzählerisches Mittel verwendet werden (z. B. Befreiungsversuche in-RP), ohne reale technische Details offenzulegen.

Wichtig: Alle Outcomes sind ausdrücklich als Rollenspiel-Mechaniken gedacht und stellen keine Anleitung zu realen Straftaten dar.

7) Regeln / Einschränkungen / Transparenz

- Alle beantragten Outcomes gelten ausschließlich im Rollenspiel und müssen mit der Server-Policy kompatibel sein.
 - Handlungen, die andere Spieler direkt betreffen, sollten vorher abgestimmt oder klar als RP-Szenarien gekennzeichnet werden.
 - Es werden keine technischen oder rechtlich anleitenden Informationen bereitgestellt.
 - Sollte ein Outcome zu Meta-Konflikten führen, akzeptiere ich Admin-Einschränkungen oder die Rücknahme einzelner Outcomes.
-

8) Abschluss / Unterschrift

Ich, **Charlie Chester**, versichere, dass ich diesen Antrag verantwortungsbewusst stelle und die Trennung zwischen Rollenspiel und Realität wahre. Ich bin bereit, zusätzliche Auflagen der Server-Administration zu akzeptieren und mit anderen Spielern eng zusammenzuarbeiten, um spannendes, faires RP zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen,

Charlie Chester